

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe Juli 2022

Auflage: 700 St.

Vroni Vielreicher verabschiedet 44 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang



Von links: Stallwangs Bürgermeister Max Dietl, Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer, Veronika Vielreicher, Loitzendorfs Bürgermeister Hans Anderl und der 2. Bürgermeister der Gemeinde Rattiszell, Christian Ettl.
Bild: VG Stallwang

Bericht Seite 3

Zum Nachdenken:

Zufriedenheit ist ein stiller Garten,
in dem man sich ausruhen kann.

Ernst Ferstl

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.08.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Fahrt nach Flossenbürg, am 17. September 2022

Was am 23. April 1945 in unserer Pfarreiengemeinschaft geschehen ist, darf nicht in Vergessenheit geraten. Die Geschichte lehrt, wo die Vergangenheit nicht beachtet wird, da ist die Gefahr, Ähnliches wieder miterleben zu müssen.

An diesem schlimmsten Tag des vergangenen Jahrhunderts sind in Stallwang 24 und in Loitzendorf 18 Menschen grausamst zu Tode gebracht worden.

In Stallwang wird deshalb am Dorfplatz ein Gedenkstein errichtet, der eine Mahnung sein soll, dass so ein menschenverachtendes Regime wie der Nationalsozialismus nie mehr das Sagen haben soll. Dort, wo Menschen keine Rechte haben und wegen ihrer Rasse, Religion oder Veranlagung ermordet werden, da dürfen alle Menschen, die einen guten Willen haben, nicht schweigen.

Wir bekommen einen Gedenkstein aus Flossenbürg, wo der Todesmarsch 1945 seinen Anfang nahm. Damit wir noch mehr erfahren, was in Flossenbürg die Menschen erleiden mussten, werden wir eine Führung durch das Konzentrationslager erhalten. Ich hoffe, dass viele sich ansprechen lassen und sich für dieses Thema interessieren.

Die Fahrt mit dem Bus am 17. Sept. beginnt um 7:30 Uhr am Dorfplatz Stallwang. Um 10 Uhr ist Führung im KZ, 12:30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Gaisweiher“ und um 14 Uhr fahren wir zum Steinbruch Fröhlich, wo wir einen Granitstein für Stallwang aussuchen. Der Flossenbürger Granit ist ein lebendiges Naturprodukt, das in seiner Farbe, Struktur und Qualität einzigartig ist. Gegen 17 Uhr werden wir wieder in Stallwang zurück sein. Bitte möglichst bald im Pfarramt (Tel. 60066) anmelden, damit wir einen Bus bestellen können

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren:

Geburten

Wir gratulieren Orsolya Bölkény-Pinczès und Krisztian Bölkény, Wetzelsberg zur Geburt der kleinen Emilia vom 22.05.2022

Stephanie und Christian Mühlbauer, Stallwang zur Geburt des kleinen Ferdinand Johann vom 27.06.2022 sowie

Tanja und Stefan Menacher, Schneckenberg, zur Geburt des kleinen Erik Josef vom 10.07.2022

Geburtstage

Im August können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

07.08.	Holzer Heinz, Wetzelsberg	65 Jahre
10.08.	Josef Prommesberger, Auersdorf	75 Jahre
10.08.	Erika Schulze, Stallwang	80 Jahre
27.08.	Franziska Enger, Stallwang	65 Jahre
28.08.	Michael Knochenhauer, Stallwang	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juli oder August Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Eheschließung

22.06.: Silvia Laumer und Matthias Schmidbauer, Auersdorf
Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Maria und Lorenz Müller, Stallwang können am 31. August dieses seltene Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.



andi
Inh. A. Heisinger e. K.
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug
Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354

Damit Qualität kein Zufall ist.

Veronika Vielreicher verabschiedet

44 Jahren arbeitete Veronika Vielreicher in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Stallwang. Am Dienstag, den 21. Juni, wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre berufliche Laufbahn begann sie am 1. Juli 1978 mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlief alle Stationen wie das Einwohnermeldeamt, Standesamt, Schreibzimmer, Kasse oder Versicherungen innerhalb der VG. Die Verwaltungsarbeit in den Gemeinden hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark gewandelt. Früher eigenständige Gemeinden wurden aufgelöst und schlossen sich mit anderen zusammen, Verwaltungsgemeinschaften wurden gegründet. Diese übernahmen dann immer mehr Aufgaben, die früher beim Landratsamt angesiedelt waren. Als Veronika Vielreicher in Stallwang begann, waren es nur fünf Mitarbeiter, heute sind es viel mehr. Sie war also maßgeblich auch beim Aufbau der VG mit dabei. Mit der Übernahme des Sozial- und Rentenwesens fand sie ihre Aufgabe. 35 Jahre lang war sie hier „eine absolute Expertin“, wie ihr die Kollegen beim Abschied bescheinigten. Mit ihrer Freundlichkeit und Kompetenz war sie bei den Menschen, die ihre Hilfe brauchten, sehr beliebt.

Im Gasthaus Brandl in Pilgramsberg kamen nun viele Wegbegleiter zu einer Feierstunde zusammen. Sehr zur Freude aller, waren der ehemalige Geschäftsstellenleiter Erwin Maier da, sowie Hans Völkl und Rita Stahl von der „alten Garde“. Mit einer lustigen Einlage der Kollegen wurde ein kleiner Rückblick über das Alltagsgeschehen in der VG vorgeführt. Heitere Erlebnisse und Technikpannen wurden dabei ausgeplaudert. Jeder Bürgermeister der drei Mitgliedsgemeinden lobte die ehemalige Mitarbeiterin für ihren Einsatz und ihr Fachwissen. Im Kreis ihrer Kollegen und Bürgermeister klang die Feierstunde für Veronika Vielreicher mit den Worten: „Dich kann man nicht ersetzen. Wir hoffen, du weißt, dass wir dich alle schätzen“ dann aus.

Pfarrsekretärin Helga Nadler in den Ruhestand verabschiedet

Wetzelsberg (hs). Helga Nadler hinterlässt in ihrer Pfarrei Spuren, aber auch ein Lücke. Das wird die Zukunft noch beweisen. Beim Gottesdienst am 3. Juli wurde sie in den Ruhestand als Pfarrsekretärin verabschiedet.

Pfarrer Werner Gallmeier würdigte Helga Nadlers Verdienste: „26 Jahre hast Du die Bücher der Pfarrei Wetzelsberg akribisch geführt. Meine Vorgänger, Pfarrer Nikolajczuk und Pfarrer Limbrunner, konnten sich hundertprozentig auf Dich verlassen. Das kann ich nur bestätigen! Du warst keine Sekretärin, die sich und ihre Arbeit in den Vordergrund stellte. Deine Gewissenhaftigkeit blieb im Stillen. Ich habe neben Deinem Einsatz für die Pfarrei Wetzelsberg auch immer Deine Freundlichkeit und Ruhe, Dein diplomatisches Geschick und Deine Loyalität sehr geschätzt. Liebe Helga, Du hast Dich in sehr hohem Maße um die Pfarrei Wetzelsberg verdient gemacht! Der liebe Gott möge Dir alles reichlich vergelten. Die Pfarrgemeinderäte, die Kirchenverwaltung, die gesamte Pfarrgemeinde und ich wünschen Dir, dass Du Deinen Ruhestand genießen kannst!

Ich erinnere mich noch, wie mich Pfarrer Limbrunner 2011 bei der Übergabe der Pfarrei Wetzelsberg zu der Pfarrsekretärin beglückwünschte: „Da kriegst a ganz a Guate“ sagte er damals. Recht hatte er, der Limbrunner!“

Die Kirchenrechnung erstellte Helga Nadler immer zur vollsten Zufriedenheit der Bischöfl. Finanzkammer. Vor Jahren erstellte sie ein Sterbebuch für die Pfarrei Wetzelsberg und investierte viele Stunden in das Regestenbuch, ein Verzeichnis, ähnlich einem Tagebuch, welches Pfarrer führten. „Ganz schön schwierig zu entziffern, aber auch sehr interessant, was da ois drinsteht“, berichtete sie augenzwinkernd. Neben ihrer Tätigkeit als Pfarrsekretärin war Frau Nadler 22 Jahre im Pfarrgemeinderat, hat als Schriftführerin wertvolle Arbeit geleistet und im Pfarrgemeinderat sich bestens eingebracht. Ihren neuen Arbeitsplatz im Pfarrheim räumte Helga Nadler nun. „Es wird Zeit für mich, ich mache

gern Platz für eine Jüngere. Mir hat die Arbeit sehr viel Spaß gemacht!“, resümiert sie. Ihrer Pfarrei bleibt sie weiterhin erhalten; sie wird ihre Kraft in verschiedenen Bereichen einbringen. Ihre Aufgabe als Pfarrsekretärin hat seit 1. Juli Karin Sachs übernommen, die seit 26 Jahren im Pfarrbüro Stallwang tätig ist.

Mit Geschenken der Pfarrei und der Kirchenverwaltung bedacht, stellte sich dann doch noch ein wenig Wehmut bei Helga Nadler ein. Text und Foto: Helmut Schlecht



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär


Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



GEMEINDE STALLWANG

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.stallwang.de

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2022 Niederschrift über eine Sitzung des Gemeinderates Stallwang

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

Öffentlicher Teil

Vor der Sitzung fand ein Vororttermin an der Schule in den neuen Räumen der Übergangslösung der Kita statt die Kitaleiterin Rosi Deser und Bürgermeister Dietl zeigten dem Gemeinderat die bereits erfolgten und die noch zu erwartenden Umbaumaßnahmen auf.

73. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Themen erweitert:

im öffentlichen Teil:

Allgemeiner Brandschutz, Grundschule Stallwang

Angebot für Feststallanlage für Brandschutztüren und Rauchmelder – I, B, E

Wartungsvertrag für Feststallanlage für Brandschutztüren – I, B, E

74. Bauangelegenheiten

74.1 Antrag auf vorübergehende Nutzungsänderung Grundschule Stallwang zu Kindergarten;
Bauherr: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang

Bürgermeister Max Dietl informierte den Gemeinderat über den eingegangenen Antrag zur vorübergehenden Nutzungsänderung der Grundschule zu einem Kindergarten als Übergangslösung während des Umbaus des Obergeschosses zu einem Kindergarten auf Flur-Nr. 1581, Kirchberg 32 in Stallwang.

Im Erdgeschoß der bestehenden Grundschule werden zwei Räume umgenutzt, welche vom Obergeschoß in das Erdgeschoß verlagert werden. Der derzeit vorhandene Musikraum wird nun zu einem Gruppenraum für die Mittagsbetreuung der Kindergartenkinder und der Ausweichraum zu einem Speisesaal umgenutzt (siehe beiliegende Eingabeplanung).

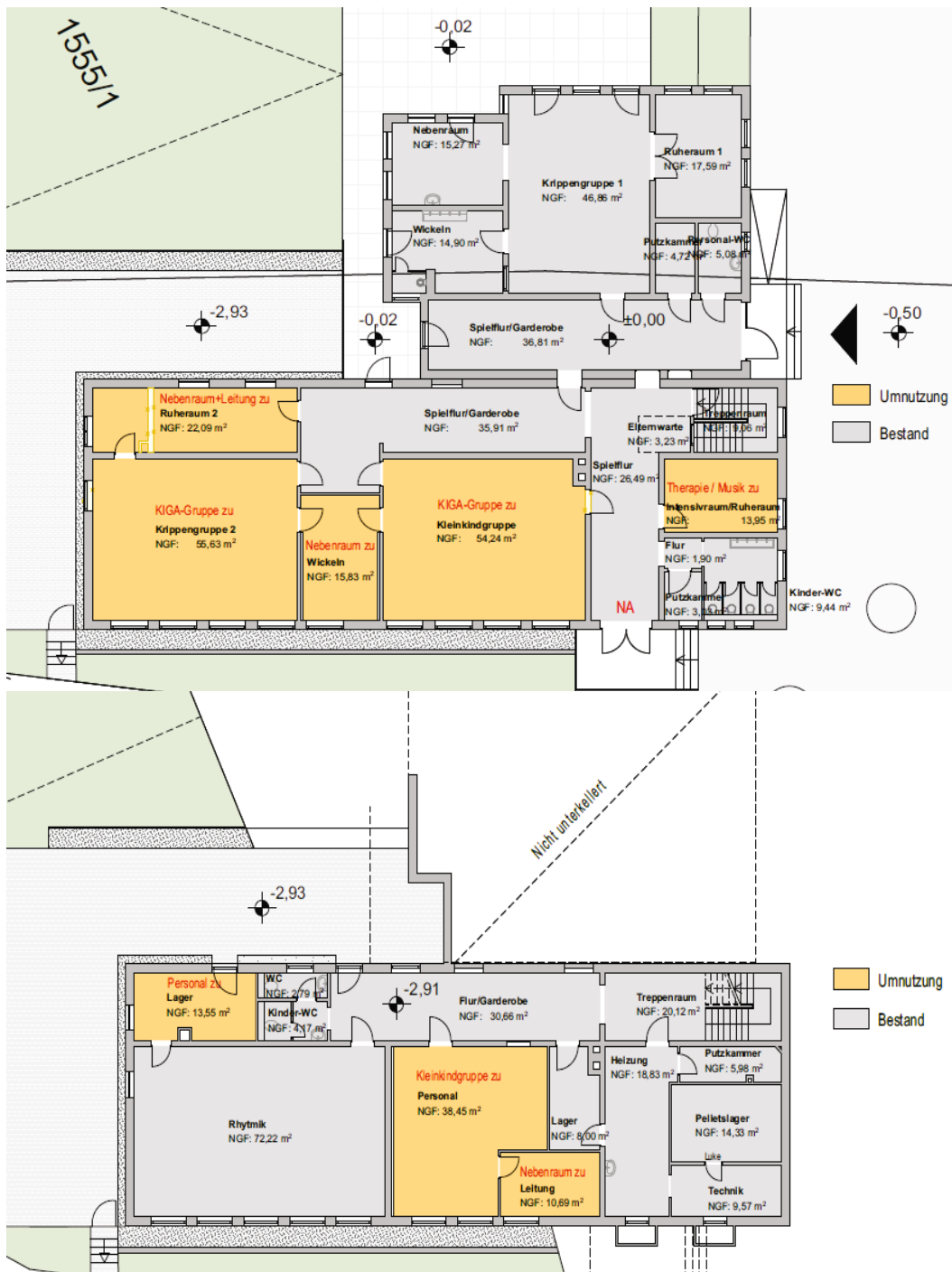
Im Untergeschoß der Grundschule wird auch eine Umnutzung von einigen Räumen vorgenommen. Es werden zwei weitere Gruppenräume geschaffen. Hierbei wird der Speiseraum der Mittagsbetreuung zu einem Gruppenraum umgenutzt. Der bis dato genutzte Werkraum wird zum neuen Speiseraum umfunktioniert. Der wenig genutzte Nebenraum im Untergeschoß soll als Intensivraum (Rückzugsort für die Kinder) eingerichtet werden.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** zum oben genannten Antrag auf Vorübergehende Nutzungsänderung Grundschule zu Kindergarten als Übergangslösung während Umbau Obergeschoss zu Kindergarten das gemeindliche Einvernehmen.

74.2 Umnutzung Kindertagesstätte Stallwang, Fl.-Nr. 1545, Gemarkung Stallwang;
Bauherr: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang

Bürgermeister Max Dietl informierte den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zur Umnutzung der Kindertagesstätte in Stallwang.

Bei der Umnutzung wird nicht in statische Bauteile eingegriffen. Im Untergeschoß sowie im Erdgeschoß des Kindergartenbestandes werden bestehende KiGa-Gruppenräume sowie Nebenräume zu Kleinkindgruppenräume, Krippenräume und Wickelräume umgenutzt (siehe beiliegende Bilder).



Der Gemeinderat erteilt zum oben genannten Antrag auf Umnutzung der Kindertagesstätte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

74.3 Antrag auf Anbau einer Garage, Einbau von Dachgauben sowie den Anbau einer Balkonanlage mit Treppe am bestehenden Zweifamilienwohnhaus, Errichtung einer STB-Mauer;

Bürgermeister Max Dietl setzte den Gemeinderat über den kürzlich eingegangenen Bauantrag zum Anbau einer Garage, Einbau von Dachgauben sowie den Anbau einer Balkonanlage mit Treppe am bestehenden Zweifamilienwohnhaus (Dorfstr. 38) mit Errichtung einer STB-Mauer auf Flur-Nr. 113, Gemarkung Landorf in Kenntnis. durch die geplanten Umbaumaßnahmen im Wesentlichen nicht großartig verändert wird. erklärt.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** seine Zustimmung zum Bauvorhaben

75. Gemeindliche Bauleitplanung; Erweiterung der Ortsabrundungssatzung Landorf, weiteres Vorgehen, ggf. Auftragsvergabe für die Planung - I, B, ggf. E

Da nun das Gutachten des Sachverständigenbüro Hoock & Partner, Landshut vorliegt d kommt das Sachverständigenbüro zu dem Ergebnis, dass lediglich im westlichen Bereich des Grundstücks Nr. 45 leichte Beeinträchtigungen entstehen können, die allerdings völlig unkritisch sind. Erhebliche Geruchsbelästigungen im Sinne des § 3 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sind nicht zu erwarten.

Das Gutachten liegt als Anlage diesem Tagesordnungspunkt bei und ist Bestandteil dieser Sitzung. Somit ist der Weg frei für ein Bauleitplanungsverfahren zur Erweiterung der bestehenden Ortsabrundungssatzung Landorf.

Nachdem das Immissionsschutztechnische Gutachten eine Eignung der einzubeziehenden Fläche als Wohnbaufläche positiv beurteilt, beschließt der Gemeinderat die Aufstellung einer Bauleitplanung zur Erweiterung der bestehenden Ortsabrundungssatzung Landorf um die Flurstücknummer 45, Gemarkung Landorf.

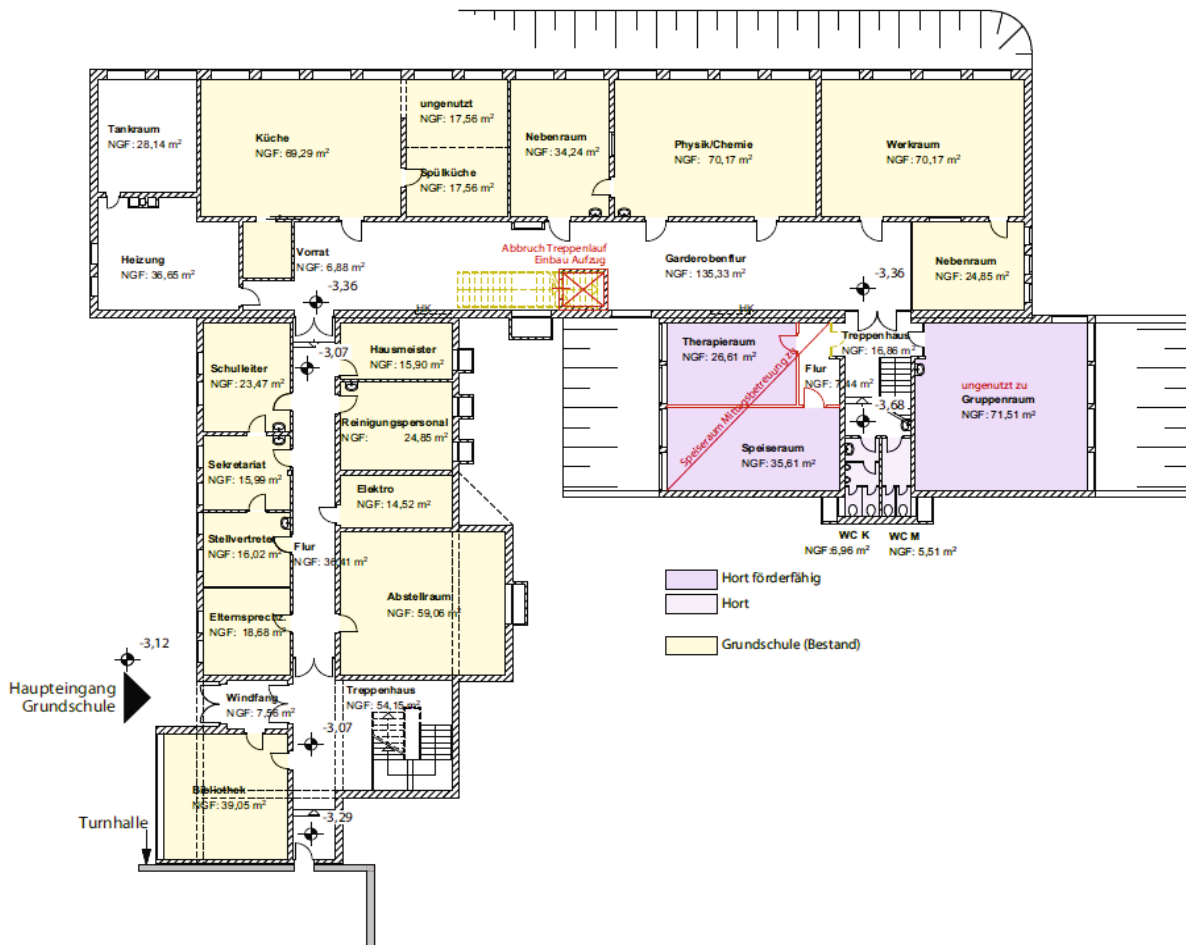
Einstimmig wurde das Planungsbüro MKS aus Ascha mit der Erstellung eines Deckblattes zur Erweiterung der Ortsabrundungssatzung Landorf beauftragt.

76. Kindertagesstätte Stallwang, aktueller Sachstand - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dieltl erläuterte die Planung für die dauerhafte Nutzungsänderung der einzelnen Räume in der Grundschule Stallwang zur Kindertagesstätte und zum künftigen Hort.

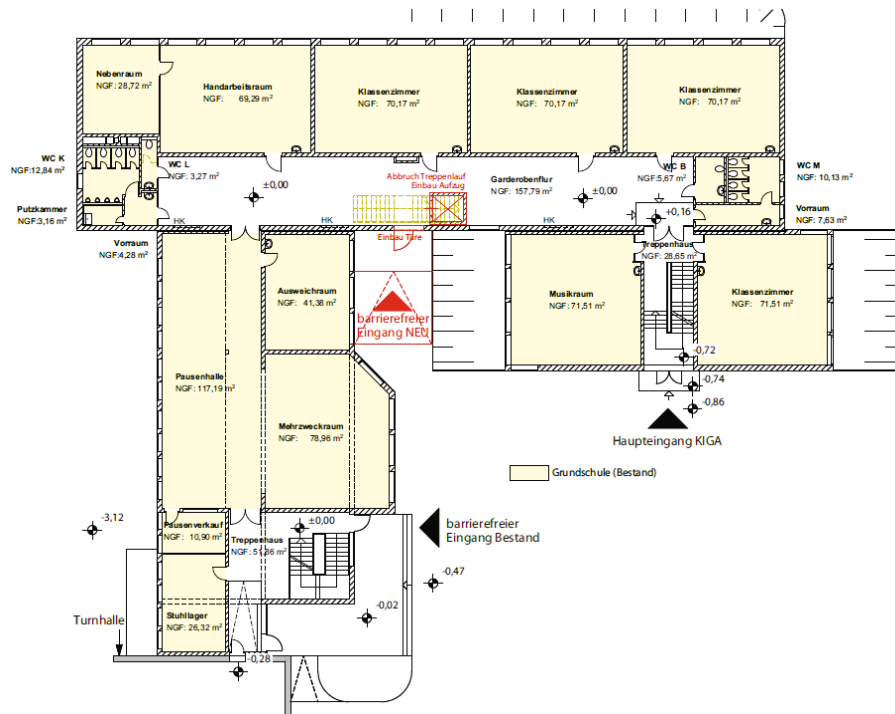
Die markierten Räume im Untergeschoss sollen künftig als Hort dienen. Die Nutzungsänderung kann aber erst erfolgen, wenn die übergangsweise Nutzung durch den Kindergarten in das fertiggestellte Obergeschoss umgezogen ist.

Untergeschoss:



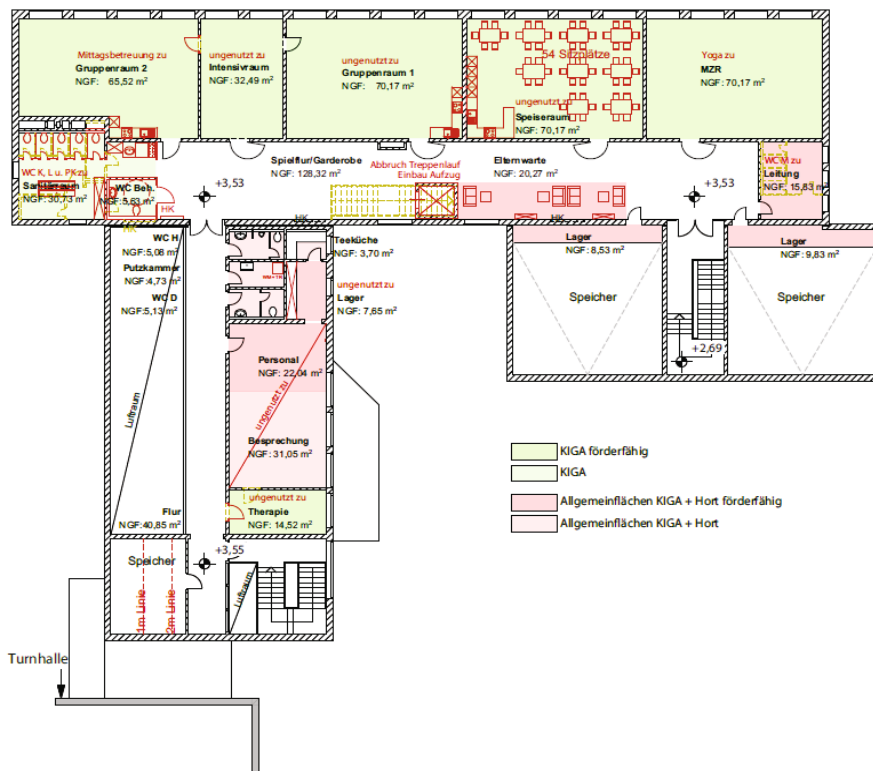
Das Erdgeschoß ist lediglich im Bereich des Flures von den Umbaumaßnahmen betroffen. Sämtliche Klassenzimmer bleiben erhalten. Im Flur wird die Treppe abgebaut und durch einen möglichst wartungsarmen Hausaufzug ersetzt. Der rot gekennzeichnete barrierefreie Eingang wird noch aus der Planung entfernt. Über den „barrierefreien Eingang Bestand“ ist der geplante Hausaufzug problemlos zu erreichen.

Erdgeschoss:



Die umfangreichsten Umnutzungen finden im Obergeschoß statt. Bürgermeister Diel erläuterte die geplanten Änderungen. Im Bereich der Sanitäreinrichtungen ist der Wickelbereich in der Darstellung noch zu offen einsehbar geplant. Die Änderung des Sanitärbereichs ist unmittelbar darunter dargestellt.

Obergeschoss:



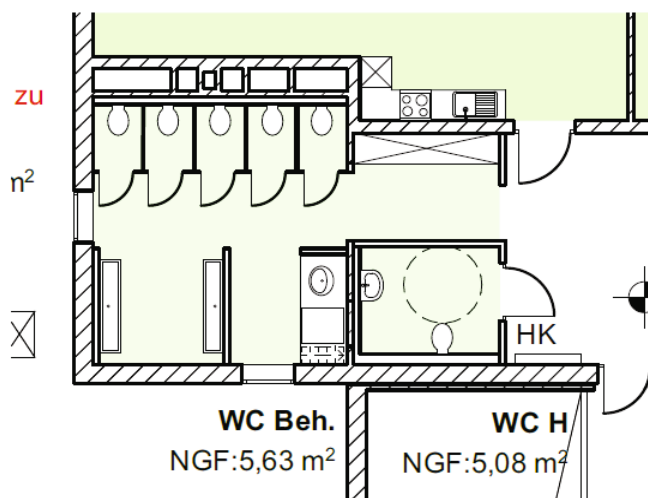
Änderungen im Sanitärbereich:

Gallner Stallwangs Apotheke
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit Lieferservice
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
 u. 14.00 - 18.00 Uhr,
 Mi. nachmittag geschlossen,
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Yogaschule Stallwang
 Yoga Gruppen- und Einzelunterricht
Herbstkurse ab 14.9.22
 Anmeldung: www.yoga-stallwang.de/Tel: 09428-903370



Der vorgestellten Planung für die Nutzungsänderung der Räume in der Grundschule Stallwang zu Kindertagesstätte und Hort wird vollinhaltlich zugestimmt.

77. Gedenkstein in der Ortsmitte, aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurden im Rahmen einer Ortsbesichtigung verschiedene, mögliche Aufstellungsorte für den geplanten Gedenkstein besichtigt. Nach eingehender Diskussion mit Vertretern des Pfarrgemeinderates kam man zu der Überzeugung, dass der Platz beim Brunnen auf dem Dorfplatz am besten für den Gedenkstein geeignet ist.

Pfarrer Gallmeier plant am 17.09.2022 eine Besichtigungsfahrt in das ehemalige KZ Flossenbürg. Alle Mitglieder des Gemeinderates sind herzlich dazu eingeladen. Der geplante Gedenkstein soll beim Brunnen am Dorfplatz aufgestellt werden.

78. TSV Stallwang-Rattiszell; Erneuerung der Stockbahnen am Sportgelände Stallwang, Bekanntgabe des Submissionsergebnisses, Auftragsvergabe - I, B, E

Die Sanierungsarbeiten der Stockbahnen des TSV Stallwang-Rattiszell wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission ergab folgendes Ergebnis:
 Der TSV Stallwang-Rattiszell beteiligt an den Kosten zu 50%.
 Der Auftrag für die Sanierung der Stockbahnen des TSV Stallwang-Rattiszell wird dem günstigsten Anbieter, der STRABAG AG, Regensburg zum Bruttopreis von 19.500,61 € erteilt. Der TSV Stallwang-Rattiszell trägt 50% der Kosten.

79. Allgemeine Verkehrssicherheit; Bekanntgabe der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung in Schönstein, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E


Bürgermeister Dietl gab das folgende Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung beim Feuerwehrhaus in Schönstein bekannt. Die Masse der Verkehrsteilnehmer hält sich an die dortige Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h.




Karl-Heinz Wittmann
 Steinmetz- und Steinbildhauermeister
 Steintechniker und Restaurator i.H.
 Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
 Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
 Tel. 09964/814




Seidl Florian
 Irlmühl 1 94375 Stallwang
 Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
 E-Mail: info@zp-seidl.de



Metzgerei Alexander Piendl
 Chamer Str. 5
 94375 Stallwang
 09964/9608

	01.06.2022 00:00	02.06.2022 00:00	03.06.2022 00:00	04.06.2022 00:00	05.06.2022 00:00	06.06.2022 00:00	07.06.2022 00:00	Summe
< 5 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 10 km/h	5	5	3	5	6	4	1	29
< 15 km/h	8	7	13	15	11	9	1	64
< 20 km/h	2	9	2	15	2	5	0	35
< 25 km/h	4	10	5	4	8	2	0	33
< 30 km/h	6	5	1	7	6	6	0	31
< 35 km/h	5	8	4	3	0	4	0	24
< 40 km/h	6	10	17	2	4	4	0	43
< 45 km/h	8	25	9	7	6	5	2	62
< 50 km/h	12	25	19	18	11	15	3	103
< 55 km/h	12	15	18	15	12	13	0	85
< 60 km/h	7	6	28	11	10	10	1	73
< 65 km/h	5	8	11	9	9	9	3	54
< 70 km/h	1	4	13	4	1	3	1	27
< 75 km/h	0	1	5	7	2	8	0	23
< 80 km/h	0	0	2	3	1	2	0	8
< 85 km/h	0	0	3	3	0	1	0	7
< 90 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 95 km/h	0	0	1	0	1	0	0	2
>= 95 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	81	138	154	128	90	100	12	703
v85%	54	54	63	62	59	64	63	61

80. Muni-App; Schulung für Vereine, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Sachstand bei der Einführung der Gemeinde-App „MuniApp“. Die Schulung für die Vereinsvorstände und interessierte Vereinsmitglieder findet am 19.07.2022 um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Stallwang statt.

81. Feuerwehrwesen; Beschaffung eines TSF für die FFW Schönstein, aktueller Sachstand - I

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über den aktuellen Sachstand bei der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF für die FF Schönstein. Das Fahrzeug wurde mittlerweile vom Hersteller Mercedes-Benz an die Sa. Furtner & Ammer in Landau geliefert, die den feuerwehrtechnischen Aufbau erstellt. Die Kosten für das Fahrgestell belaufen sich auf (brutto) 43.985,78 €

82. Allgemeiner Brandschutz; Grundschule Stallwang

82.1 Angebot für Feststallanlage für Brandschutztüren und Rauchmelder - I, B, E

Bei der Überprüfung der Brandschutzeinrichtungen in der Grundschule Stallwang wurde festgestellt, dass die Feststalleinrichtung von 3 Brandschutztüren nicht mehr richtig funktionieren und dass insgesamt 4 Deckenrauchmelder defekt sind. Die Teile müssen schnellstmöglich ausgetauscht werden. Für den Austausch wurde ein Angebot der Fa. Weber aus Wiesenfelden eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf (brutto) 7.236,39 € Das Angebot der Fa. Weber aus Wiesenfelden über den Austausch der defekten Brandschutzeinrichtungen in der Grundschule Stallwang zum Preis von (brutto) 7.236,39 € wird angenommen.

82.2 Wartungsvertrag für Feststallanlage für Brandschutztüren - I, B, E

Für die neuen Feststallanlagen der Brandschutztüren in der Grundschule Stallwang ist ein Wartungsvertrag erforderlich. Die Fa. Weber aus Wiesenfelden bietet die Wartung zum Preis von 378,- € zzgl. MwSt. pro Jahr an.

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

83. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.05.2022 wird vollinhaltlich zugestimmt.

84. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Nichts

Gespräch mit den Geschäftsleuten und Gemeindevertretung

Am 20.06. trafen sich Vertreter der Gemeinde, darunter alle drei Bürgermeister und ein paar Gemeinderäte, mit Stallwanger Geschäftsleuten im Bürgersaal. Eigentlich hätten noch mehr daran teilgenommen, aber die Feuerwehr musste zur gleichen Zeit ausrücken. Grund war, sich über das Geschäftsleben auszutauschen und Probleme anzusprechen. Bürgermeister Max Dietl eröffnete die Versammlung mit den Worten: „Was können wir von der Gemeinde verbessern?“ Mit dem Servicerückgang der Sparkasse und die häufige Schließung der Post wurden gleich zwei einschneidende Maßnahmen angesprochen. Kein Schalterverkehr oder vorgegebene Schließungsgründe bei der Post wurden scharf kritisiert. Und damit kamen gleich weitere Probleme mit auf den Tisch. Kundenrückgänge und Umsatzeinbußen seien zu beklagen. Wenn man nach Ascha zur Post fahre, dann nehme man halt auch gleich die Einkäufe dort mit. Was Vielen nicht bewusst ist: während die großen Märkte kostenlos beliefert werden, müssen die kleineren für die Anlieferung bezahlen. Das schlägt sich in etwas höheren Beträgen im Preis nieder, denn die örtlichen Geschäfte können nicht so kalkulieren. Jutta Achatz informierte, dass sie manche Wochenangebote teurer einkaufen muss als der Werbepreis dann ist. „Die Großen machen die Kleinen kaputt.“ Geht der Umsatz beim Händler zurück, dann werden dessen Anlieferungen zurückgefahren. Das heißt, dass dann weniger Liefertage erfolgen. Alexander Piendl von der örtlichen Metzgerei informierte, dass Betriebe, die selber schlachten, mit vielen Auflagen und hohen Gebühren zu kämpfen haben. Allgemein machen den Betrieben auch Corona und Personalmangel zu schaffen. Bei einer regen Diskussionsrunde kamen zahlreiche Vorschläge auf den Tisch, wie man mehr Leben ins Dorf bringen könnte. Diese werden gesammelt, überdacht und demnächst bei einem weiteren Treffen besprochen. Gemeinsam muss man schauen, was in Stallwang umgesetzt werden kann. Ob man aber bei Sparkasse oder Post erfolgreich sein könnte, wurde angezweifelt. Dennoch: ein Anfang ist gemacht, jetzt müssen Taten folgen. Es gilt, Weichen zu stellen, damit sich die Geschäfte auch in Zukunft in Stallwang halten können. Jede(r) muss sich bewusst sein, dass das eigene Einkaufsverhalten maßgeblich dazu beiträgt. Sterben die Geschäfte, dann stirbt auch das Dorfleben.

Andrea Völkl



kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service


94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

#DeinComputerIstDeinFreund



Müller IT-Service & Software

94375 Stallwang · www.m-it-soft.de · 0151/42432745 · manuel.mueller@m-it-soft.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

PIENDL

GmbH

BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt, wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de




Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurst

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391
Handy: 0160 95717561



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren


Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorenerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert. Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:
Ihr Seniorengarten-Team in Michelsneukirchen
Schindelfeldstr. 8, 93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/826
www.diepflegeprofis.koeppelle.de



Franz Kerscher zum Ehrenvorstand ernannt

Günter Enger 33 Jahre Gerätewart - Kameradschaftsabend mit Ehrungen

Stallwang (hv). Mit einem Kameradschaftsabend ehrte die Feuerwehr Stallwang vier sehr verdiente Männer aus ihren Reihen. Eingeladen wurde dazu ins Gasthaus „Zur Post“, wo man die Feier mit einem gemeinsamen Essen begann. Vorstand Johannes Völkl erklärte, dass bei den Neuwahlen im Frühjahr ein paar Änderungen in Vorstandschaft und Ausschuss erfolgt waren und man den in ihren Ämtern Ausgeschiedenen einen würdevollen Ausstand beschere wollte. Josef Guggeis war zwölf Jahre Atemschutzbeauftragter. „Er hat sein Team im Griff gehabt“, sagte der Vorstand über ihn. Ob im Bauhof, bei Leiterübungen, in Straubing oder bei Großübungen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft habe er seine Jungs geschult und auf Ernstfälle vorbereitet. Sie hätten sogar ein Leistungsabzeichen im Atemschutz erworben. Es sei immer gut, wenn man sich auf seine Leute verlassen könne. Günter Ruhland war 18 Jahre in der Vorstandschaft, davon zwölf Jahre als 2. Kommandant. Er brachte sich viele Stunden bei den Leistungsabzeichen als Ausbilder ein und war bei allen Übungen mit dabei. Beim 150-jährigen Gründungsfest engagierte er sich maßgeblich für die Technik, so dass man im Festbüro auf gutes Internet bauen konnte. „Wenn jemand länger als Gerätewart bei der Feuerwehr tätig war, als ich als Vorstand alt bin, dann heißt das schon was“, leitete Völkl zu Günter Enger über. Seit 1989, also 33 Jahre, engagierte dieser sich für die Ausrüstung, verbrachte unzählige Stunden im Feuerwehrhaus, reparierte alles und bildete Maschinisten aus, örtlich und auch auf Landkreisebene. Sein Technikwissen und der gute Draht zu anderen Wehren waren immer von Vorteil für die Stallwanger. „Es ist unschätzbar, was Günter Enger in all den Jahren geleistet hat“, lobte der Vorstand. Die bisher Genannten bekamen als Dank eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Dann leitete er zu Franz Kerscher über, der 18 Jahre lang Vorstand bei der Feuerwehr war. Es seien große Fußstapfen, in die er, Völkl, trete. Vieles sei in der Amtszeit Kerschers umgesetzt worden: der Bau des Feuerwehrhauses, die Anschaffung neuer Fahrzeuge und des Verkehrssicherungsanhängers. Er habe auch den Feuerwehrball aktiviert und mit guten Ideen attraktiv gestaltet. Die Wahl zum Festleiter für das Gründungsfest im Jahr 2017 sei eine sehr gute Entscheidung gewesen. Franz Kerscher habe viel Zeit und Herzblut dafür investiert und maßgeblich dazu beigetragen, dass das Fest so reibungslos und erfolgreich ablief. Johannes Völkl bedankte sich bei ihm für sein Engagement, das er all die Jahre erbrachte. „Es ist mir eine Ehre, dich dafür zum neuen Ehrenvorstand ernennen zu dürfen“, sagte er und überreichte ihm eine gerahmte Urkunde, eine rot-weiße Ehrenkordel und ebenfalls ein Geschenk.

Auch Bürgermeister Max Dietl ging auf die Leistungen der Geehrten ein. „Jedes Ehrenamt ist wichtig, aber bei der Feuerwehr ist es schon was Besonderes“, meinte er. Die gute Ausbildung bei den Floriansjüngern bewähre sich immer wieder. Man könne bei Einsätzen ruhig und souverän agieren. Alle Ausgeschiedenen seien Vorbilder, hätten sich immer souverän eingebracht und für gute Nachfolger gesorgt. Das sei wichtig, damit alles nahtlos weitergehen könne. Dietl bat, sich weiterhin einzubringen. Mit einem unterhaltsamen Programm, gestaltet von Elmar, endete der Kameradschaftsabend zu Ehren verdienter Feuerwehrmänner. **Text und Foto: Andrea Völkl**



FFW Landorf hielt Jahreshauptversammlung ab

Mitglieder wurden geehrt – Übungen standen im Vordergrund – Mitgliedsbeitrag erhöht.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Landorf trafen sich am 11. Juni in diesem Jahr im Feuerwehrhaus Landorf zur Ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung mit Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern. Da es in Landorf derzeit keine anderweitige passende Lokalität gibt, fand die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt. Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Kommandanten Wilhelm Poiger eröffnet. Er freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Max Dietl und dankte zudem allen Vereinsmitgliedern für Ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung. 1. Kommandant Poiger erwähnte, dass die letzte Jahreshauptversammlung aufgrund der Corona Pandemie bereits länger zurückliegt und am 25. Januar 2020 stattfand. Anschließend informierte er über die Ereignisse in den vergangenen Vereinsjahren und erwähnte dabei die Einsätze an denen die Feuerwehrkameraden alarmiert wurden und stets vollständig, mit einem voll besetztem Feuerwehrauto, zu den Einsätzen ausrückten konnten. Es wurde im Berichtszeitraum zehnmal zu Einsätzen ausgerückt. Weiter berichtete Poiger, dass die Wehr im April 2020 ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug erhielt. Aufgrund der besonderen Situation, war es nicht möglich die geplante Einweihungsfeier abzuhalten. Es konnte nur eine Segnung des Fahrzeugs in einem sehr kleinen Rahmen durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz wurden wann es möglich war Übungen durchgeführt um sich mit den Fahrzeug vertraut zu machen. Dies war sehr wichtig um das neue Auto und die neuen Gerätschaften kennen zu lernen und somit sicher helfen zu können. Ein Highlight war zum Beispiel eine THL Übung, wo man erkannte welche Möglichkeiten die Feuerwehr mit einem Tragkraftspitzenfahrzeug zur Sicherung eines PKW's und Bergung einer Person an einem Unfall hat. Leider mussten jedoch größere Übungen, wie Gemeinschaftsübungen ausfallen. Auch absolvierten in dem Zeitraum, wo es möglich war, acht junge Feuerwehrler den Feuerwehrführerschein um das neue Fahrzeug fahren zu dürfen, da das neue Feuerwehrauto ansonsten von den jungen Feuerwehrdienstleistenden aufgrund des höheren Gewichts nicht mehr gefahren werden darf. Dies waren Florian Dietl, Andreas Stahl, Josef Aumüller, Andreas Poiger, Christoph Poiger, Daniel Poiger, Lukas Albert und Thomas Gürster. Die Ausbildung hierfür übernahm federführend Helmut Limmer. Er wurde unterstützt von Christian Stahl, Johann Berger und Wilhelm Poiger. Nach einer theoretischen Unterweisung und mehreren Fahrstunden wurde von Hans Prommersberger die Fahrprüfung abgenommen. Sechs andere Kameraden absolvierten mit dem neuen Fahrzeug bereits ein Fahr sicherheitstraining. Florian Dietl absolvierte die Fortbildung „Leiter einer Feuerwehr“ und Gruppenführer Daniel Poiger einen Gruppenführer Aufbaulehrgang. Weiter wurde im Oktober 2021 von den Feuerwehrmitgliedern Andreas Poiger, Julian Aumüller, Markus Poiger, Jakob Aumer, Florian Dietl, Daniel Poiger, Christoph Poiger und Lukas Albert ein Leitungsabzeichen abgelegt. Weiter konnte Kommandant Poiger berichten, dass die Renovierung des Feuerwehrhauses durch das erneuern des Bodenbelages abgeschlossen wurde. Um sicher bei einem Einsatz tätig sein zu können, wurden zwölf neue Feuerwehrhelme angeschafft, welche alte ersetzen. Für den guten Zustand der Geräte und für die gute Pflege der Gerätschaften danke Kommandant Poiger dem Gerätewart Christian Stahl. Auch im gesellschaftli-

chen Bereich war die Freiwillige Feuerwehr, wenn möglich, aktiv. Noch vor dem Lockdown im Jahre 2020 wurde ein Kinderfasching durchgeführt und die ehemalige Vorstandschaft verabschiedet. Leider konnte in den Jahren 2020 und 2021 kein Maibaum aufgestellt werden. Auch die Christbaumversteigerungen mussten entfallen. Im Jahr 2022 konnte erfreulicherweise wieder ein Maibaum aufgestellt werden, so Poiger. Ebenso hat sich die Wehr an kirchlichen Veranstaltungen beteiligt, meistens jedoch aufgrund der in diesen Zeitraum geltenden Beschränkungen nur mit einer Abordnung. Überörtliche Veranstaltungen wie Dienstversammlungen, Verbandsversammlungen etc. wurden wahrgenommen.

Jugendwart Andreas Poiger trug in der Jahreshauptversammlung den Rechenschaftsbericht der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landorf vor. Er erwähnte, dass die Jugendgruppe leider in den letzten zwei Jahren nicht sehr aktiv sein konnte, da die Jugendarbeit fast ständig Einschränkungen unterlag. So konnte man sich deshalb leider nur ein paar Mal treffen. Er berichtete, dass sich von der Jugendfeuerwehr Simon Berger momentan bei der MTA Ausbildung befinde.

Nach diesem Bericht erstatte Kassier Gerhard Stahl den Kassenbericht. Worauf nach dem Kassenprüfbericht, die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft erfolgte. Im Anschluss übernahm der Vorsitzende Daniel Poiger die nächsten Tagesordnungspunkte. So stellte Vorstand Poiger vor, dass es wirtschaftlich geboten wäre, ein Mitgliedsbeitrag anzuheben. Die letzte Anpassung war die Rundung des Betrages bei der Euroumstellung und liegt deswegen schon länger zurück. Die Versammlung beschloss den Mitgliedsbeitrag auf neu 20 Euro anzuheben, welcher zukünftig im März jedes Jahres eingezogen werden soll.

Ehrungen

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde während der Jahreshauptversammlungen die Ehrungen über die langjährige Vereinszugehörigkeit durch 1. Kommandanten Wilhelm Poiger, 1. Vorstand Daniel Poiger und Bürgermeister Max Dietl durchgeführt. Der Kamerad Willi Baumeister wurde für seine 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Alfred Attenberger, Martin Aumer, Walter Haimerl, Johann Lauer, Erwin Poiger, Wilhelm Poiger, Hans Prommersberger und Voker Sirl für 40 Jahre. Eine weitere Ehrung erhielten Stefan Krieger und Michael Vielreicher für 25-Jährige Zugehörigkeit.

Bürgermeister Dietl bedankte beim sich in seinen anschließenden im Grußwort bei allen Feuerwehrlern, insbesondere aber bei der Vorstandschaft, der Jugendgruppe und dem Kommandanten. Auch bedankte er sich herzlich beim Maschinisten und Gerätewart, für die gute Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften, da somit für die Gemeinde Kosten gespart werden. Auch ging er auf das neue Feuerwehrfahrzeug ein und auf die die letzten zwei Pandemiejahre, welche die Feuerwehr und Vereinsarbeit stark beeinträchtigte.

In seinem Ausblick erwähnte Kommandant Poiger, dass in diesem Jahr wieder die Ablage eines Leistungsabzeichens angedacht ist. Auch seien wieder Übungen möglich. Er bat die Kameraden wieder fleißig zu den Übungen zu kommen. Es sind diverse Übungen darunter auch gemeinsame

Übungen mit anderen Feuerwehren und THL Übungen geplant. Damit das neue Feuerwehrfahrzeug genügend bewegt wird, wurde ein Übungsfahrtenplan erstellt, welcher zukünftig zu beachten ist. Weiter berichtete Poiger, dass geplant sein neue Schutzanzüge anzuschaffen. Ebenso sind wieder umfangreiche gesellschaftliche und kirchliche Veranstaltungen geplant. Die Freiwillige Feuerwehr besucht am 10. Juli die Fahnenweihe der Feuerwehr Steinach, am 30. und 31. Juli das 100-jährige Gründungsfest der KSK Rattiszell. Am 23. und 24. Juli findet die Einweihung des Feuerwehrautos in der Feuerwehr Stallwang statt, welche ebenfalls besucht wird. Auch ist angedacht, in diesem Jahr wenn möglich eine Christbaumversteigerung durchzuführen. Es ist jedoch fraglich wo diese stattfinden kann. Ein weiteres Problem ist, das es derzeit keinen Raum für Schulungen und keine Toiletten im Feuerwehrhaus gibt. Mit dieser Thematik wird die Vorstandschaft in nächster Zeit befassen. Vorstand

Daniel Poiger wies zudem auf die bestehende Whatsapp-gruppe hin, wo kurzfristig Informationen übermittelt werden. Wer noch nicht in dieser ist und Interesse daran habe, soll sich bei Ihm unter 09964 610450 melden.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Poiger bei allen Feuerwehrkameraden für Ihre Mithilfe, für Ihre Spenden und für Ihren Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr. Besonders bedankte er sich bei Vorstand Daniel Poiger und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, sowie beim Gerätewart für die Pflege der Geräte. Auch bedankte er sich bei allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für die Bereitschaft bei Einsätzen auszurücken. Sein Dank galt auch Bürgermeister Max Dietl mit seinem Gemeinderat für die Unterstützung und die unproblematische Zusammenarbeit.






Text und Foto: Daniel Poiger



FF Landorf veranstaltete Sonnwendfeuer

Nachdem in den letzten beiden Jahren fast keine Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden konnten veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Landorf am 25.06.2022 „am houha Stoa“ in Landorf ein Sonnwendfeuer. An den sommerlichen Samstagabend konnte der Sonnenuntergang und das anschließende Feuer richtig genossen werden. Als Verpflegung gab es Würstel vom Grill und Getränke. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den guten Besuch der Veranstaltung. **Text und Foto: Daniel Poiger**



	Getränke Reitmeier Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086	
	<u>unsere Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 16:30-18:30 Uhr Freitag: 15:00-18:00 Uhr Samstag: 09:00-12:00 Uhr	
		

Steinbeißer Erd- und Feuerbestattungen Türen- und Fensterstudio 94375 Stallwang Kirchberg 7 Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532 www.bestattungen-steinbeisser.de

FF Landorf trat zur Leistungsprüfung an

Vergangenes Wochenende trat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landorf nach intensiven Übungseinheiten, unter der Leitung von Ausbilder Helmut Limmer, dem Kommandanten Wilhelm Poiger und den beiden Gruppenführern Florian Dietl und Daniel Poiger, zur Leistungsprüfung an. Die Aufgabenstellung lautete: „Wasserentnahme aus Hydranten“. Durchgeführt wurde die Leistungsprüfung von Kreisbrandinspektor Markus Werber, unterstützt von Schiedsrichter Kreisbrandmeister Thomas Fuchs aus Stallwang. Unter den Augen der Schiedsrichter, des Ausbilders Helmut Limmer und dem 1. Kommandant Wilhelm Poiger und Bürgermeister Max Dietl legten die Teilnehmer in verschiedenen Stufen Ihr Leistungsabzeichen ab. Daniel Poiger und Florian Dietl absolvierten Stufe fünf. In der vierten Stufe traten die Teilnehmer Andreas Poiger, Christoph Poiger, Lukas Albert und Anton Schuller an. Jakob Aumer absolvierte mit drei zwei sein drittes Leistungsabzeichen. Stufe zwei legte Lukas Haimerl ab. Vervollständigt wurde die Gruppe mit Simon Berger, welche zum ersten Mal antrat. 1. Bürgermeister der Gemeinde Stallwang Max Dietl verfolgte ebenfalls die Leistungsprüfung vor Ort. Nach der Abnahme stellte Kreisbrandinspektor Markus Weber fest, dass die Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landorf die Leistungsprüfung bestanden hat und verlieh die Abzeichen. Hierbei betonte er wie wichtig, die stetige Übung mit den Gerätschaften ist. In den Grußworten von Kommandant Poiger und Bürgermeister Dietl wurden die Teilnehmer gelobt und motiviert weiter aktiv bei der Feuerwehr zu bleiben. Zum Abschluss und Dank lud die Gemeinde Stallwang die Absolventen zu einer Brotzeit ein.



v. l.: KBM Thomas Fuchs, Ausbilder Helmut Limmer, 1. Bürgermeister Max Dietl, Daniel Poiger, Simon Berger, Anton Schuller, Florian Dietl, Lukas Albert, Haimerl Lukas, Andreas Poiger, Jakob Aumer, Christoph Poiger, KBI Markus Weber, 1. Kommandant Wilhelm Poiger

Alternative zum Heim.de 24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativemzumheim.de
www.alternativemzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Klaus Groß spendet 1000 Euro

Zu einem erfreulichen Termin durften sich Bürgermeister Max Dietl und KSK-Vorstand Martin Aumer am vergangenen Freitag aufmachen. Klaus Groß aus Stallwang, rühriges Mitglied der hiesigen Soldatenkameradschaft, hatte den ganzen Winter über wieder fleißig in seiner Werkstatt gearbeitet und unzählige Vogelhäuschen, Nistkästen und anderes Nützliches für Tiere hergestellt. Gegen eine Spende hat er seine Produkte dann abgegeben. Im Beisein von Kita-Leiterin Rosi Deser und Rektorin Eva Hofmann von der Grundschule Stallwang überreichte Groß großzügige Spenden an deren Einrichtungen. Jeweils 250 Euro waren für Kita und Schule bestimmt, die KSK Stallwang-Landorf erhielt 500 Euro von ihm. Groß betonte ausdrücklich, dass er von der Firma Zollner-Bau, Irschenbach und der Zimmerei Schmid Ascha Material für seine Arbeit bekommen hatte. Ohne diese Unterstützung hätte er auch nicht so produzieren können. So profitieren nun alle: die Vögel bekamen Nistmöglichkeiten und Futterstellen und die genannten Empfänger finanzielle Unterstützung für manches Wunschprojekt. Max Dietl und Martin Aumer lobten den Einsatz und die großzügige Spende.

Text Andrea Völkl, Foto : Rosi Deser



Von links: Bürgermeister Max Dietl, Rektorin Eva Hofmann, Spender Klaus Groß, KSK-Vorstand Martin Aumer und Kita-Leiterin Rosi Deser bei der Spendenübergabe.

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

HIER BERAT
DAS FACH-
HANDWERK

100-jähriges Gründungsfest KuSK Rattiszell

Die KSK Stallwang- Landorf und die Trägerin unseres Patenbandes Verena Raith mit ihren Begleiterinnen Anna-Maria Stahl und Sophie Schedlbauer freuen sich auf das bevorstehende Gründungsfest in Rattiszell.

Ein recht herzliches „vergelts Gott“ an die Verena, dass sie das Amt der Patendame übernommen hat und somit zum guten Gelingen des Festes beiträgt.



Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 – 14.00 Uhr Sa 6.00 – 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

Nicht vergessen

FF Stallwang

Florianifest mit Fahrzeugweihe

Zeit: Samstag, 23. Juli, ab 19.00 Uhr

Sonntag, 24. Juli, 9. 30 Uhr

Gottesdienst und Segnung

Ort: Vorplatz Feuerwehrhaus

SV Wetzelsberg

Countryfest

Zeit: Samstag, 30. Juli

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

caritas Straubing-Bogen

Caritasverband für die
Stadt Straubing und den Landkreis
Straubing- Bogen e.V



beraten helfen engagieren

Gruppenangebot für pflegende Angehörige in der Caritas Sozialstation Bogen

Wir möchten Pflegenden Angehörigen einen Raum geben, in dem sie im Austausch mit anderen Pflegenden Bestärkung und Zuversicht erfahren. Damit sie wieder ihre eigenen Bedürfnisse erkennen und zulassen können und gestärkter in die Pflegesituation gehen. In dieser Selbsthilfegruppe wird nicht ausschließlich das Krankheitsbild der Pflegebedürftigen thematisiert. Vielmehr stehen die pflegenden Angehörigen mit ihren Bedürfnissen und Sorgen im Mittelpunkt.

Die Angehörigengruppe findet unter Begleitung von Mia Engl, der Fachstelle für pflegende Angehörige statt. Themenspezifische Vorträge und Aktionen sowie Rat und Tipps durch weitere Experten sind mitunter Teil dieser geplanten regelmäßigen Treffen.

Erstes Treffen der Angehörigengruppe, am Donnerstag, den
01.09.2022 um 19 Uhr in den Räumen der Caritas
Sozialstation Bogen, Bahnhofstraße 5, 94327 Bogen

Kontakt und weitere Informationen:

Fachstelle pflegende Angehörige

Mia Engl

09421 99 12 37

Caritasverband für die Stadt Straubing und den Landkreis Straubing-Bogen
e.V.

Obere Bachstraße 12
94315 Straubing

HOLMER
... FÜR DEINE (T)RÄUME

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 618 830
hollmer-raumausstattung.de



BODENBELÄGE UND GARDINEN

Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31



Matthäus Junker

Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Unterrichtsfahrt ins Gäuboden- Museum: Den Römern auf der Spur



Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchten die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse mit ihren Lehrerinnen Frau Menges und Frau Fleischmann das Gäubodenmuseum in Straubing. Dadurch konnten die Schüler/innen in der letzten Schulwoche vor den Pfingstferien ihr Wissen zu den Römern in Straubing nochmal festigen.

Bevor die Klasse eine Führung im Museum bekam, wurde noch der Römerpark besichtigt. Auf dem ehemaligen Kastell- Gelände konnten die SuS Nachstellungen von Relikten bewundern und sich auf dem Spielplatz austoben. Gestärkt nach einer kurzen Pause begann schließlich die Führung im Museum. Nachdem zunächst die römische Kleidung untersucht wurde, durften sich die Kinder einkleiden wie im alten Rom. In der darauffolgenden Stunde lernten sie viel zum Alltagsleben der Römer und wie diese nach Straubing gelangten. Als Höhepunkt durften die Kinder den Römerschatz bewundern und abschließend ihre Fragen stellen.

Mit viel neuem Wissen machte sich die Klasse schließlich zurück auf den Heimweg.

Tiere live im Sachunterricht der ersten Klasse: Schnecken Checken an der Grundschule Stallwang

Im Rahmen ihres Heimat- und Sachunterrichts durfte die erste Klasse der Grundschule Stallwang ganz besondere Gäste im Klassenzimmer begrüßen. Passend zum Thema „Leben in der Wiese“ sammelten die Schüler/innen fleißig Schnecken und hießen sie in ihrem selbsteingerichteten Terrarium willkommen. In ihrem „Schneckenparadies“ wurden sie gut von den Schüler/innen umsorgt.

In der darauffolgenden Woche lernten die Kinder viel Neues zum Thema Schnecken. Sie konnten genau beobachten wie Schnecken aussahen und sich bewegten. Auch die Sinnesleistungen der Schnecke wurde von den Kindern genauestens untersucht. Natürlich wurde stets auf einen sorgsamem Umgang mit den Schnecken geachtet und keine gefährdeten Schneckenarten gesammelt.

Abschließend entließen die Kinder ihre Schnecken wieder in die freie Natur und suchten einen geschützten Platz für ihre Schnecken.



Unterrichtsfahrt zu den Waldjugendspielen: Natur hautnah erleben

Kurz nach den Pfingstferien startete die dritte Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Fleischmann und Frau Dindaß nach Unterniedersteinach zu den Waldjugendspielen. Dort konnten sie ihr Wissen zum Thema Wald spielerisch unter Beweis stellen. Zunächst wurde dabei ihr Wissen zu den verschiedenen Bäumen mit ihren Blättern und Früchten auf die Probe gestellt. Dies war für die Klasse jedoch keine Herausforderung. Etwas schwieriger wurde es jedoch, als sie ihr Wissen in einem Kampf gegen die Zeit unter Beweis stellen mussten.

Neben den Wissensspielen wurde auch die Geschicklichkeit der Kinder im Blätterangeln, Dachstuhl-Bauen und im Zapfen-Werfen geprüft. Alle Aufgaben sowie auch das Holzaufrichten konnte von den Kindern ohne Probleme und mit viel Freude ausgeführt werden.

Neben den Aufgaben und Spielen lernten sie auch viel Neues zum Thema Wald, z.B. dass der Ameisenbündkäfer ein natürlicher Feind des Borkenkäfers ist.

Als Erinnerung an ihre Teilnahme durften die Schüler/innen gemeinsam den Baum des Jahres, die Buche, pflanzen und erhielten abschließend eine Medaille.

Erschöpft von dem Tag im Wald machte sich die Klasse schließlich wieder auf den Heimweg.

All die Mühe und das Lernen haben sich gelohnt, denn die 3. Klasse der Grundschule Stallwang wurde mit zwei weiteren Klassen punktgleich 1. Sieger!

Bericht Frau Fleischmann

GET FIT
STROEDER
GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS
Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten
GRÜBER
Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de

Wir sind umgezogen

Ab September 2022 brauchen wir eine zusätzliche Krippengruppe. In unserer bestehenden Kindertagesstätte ist es dafür zu klein und zu eng. Nachdem die Kosten für den geplanten Anbau so enorm gestiegen sind, dass es nicht mehr finanzierbar ist, wurde nach einer Alternative gesucht. Sehr schnell war klar, dass sich die leerstehenden Räume in der Schule für den Kindergarten anbieten.

So wird in der Kindertagesstätte Platz für zwei Krippengruppen und einer Kleinkindgruppe und in der Schule wird ein Stockwerk für die beiden Kindergartengruppen umgebaut.

Nachdem die Planung und der Förderbescheid und dann die Umsetzung sicher viel Zeit in Anspruch nehmen, sind die beiden Kindergartengruppen vorübergehend in das Untergeschoss der Schule eingezogen.

Die Kinder haben fleißig beim Einpacken der Spielsachen geholfen und fühlen sich in den Gruppenräumen in der Schule schon wieder sehr wohl!



Ausflug der Vorschulkinder

In den letzten Wochen vor den Sommerferien sind noch einige besondere Attraktionen für die künftigen Vorschulkinder geplant. Eine davon ist der Ausflug zum Alpkhof der Familie Wiesmüller in Haibach. Doris Wiesmüller holte die Kinder und Erzieherinnen am Sportplatz in Haibach ab. Die Kinder erfuhren bei diesem Ausflug viel über die Alpakas und durften sie auch spazieren führen. Selbstverständlich macht so ein Spaziergang hungrig und deshalb durften sich alle einen Haselstock für die Würstl und das Stockbrot schnitzen. Dann saßen die Kinder rund ums Lagerfeuer, um zu grillen. Alle Kinder waren sich einig, dass waren die besten Würstl und das beste Stockbrot, dass sie je gegessen haben.



Kindertagesstätte feierte gelungenes Sommerfest mit kunterbuntem Programm

„Aber griaß de, aber griaß de, i hob di so gern...“ mit diesem Lied begrüßten die Kinder der Kindertagesstätte die zahlreichen Gäste bei ihrem Sommerfest. „Trotz der turbulenten letzten Wochen mit vielen Krankheitsausfällen, Umzug und Renovierungsarbeiten übten die Kinder mit Ausdauer und Spaß für dieses Fest, deshalb ist es für die Kinder besonders schön, dass so viele Gäste gekommen sind“, betonte die Kta-Leiterin Rosi Deser, die sich im Namen des Teams dem Willkommensgruß anschloss.


Das letzte Sommerfest wurde vor vier Jahren gefeiert, so die Leiterin und deshalb freue man sich heute besonders, dass gefeiert werden könne, sonst kämen einige Kinder in die Schule und hätten nicht ein Sommerfest in der Kita erlebt. „Dabei sind es vor allem diese Feste die bleibenden Erinnerungen bilden“.

Viele fleißige Hände hatten bereits am Vormittag das Kita-Gelände zu einem Festplatz umgestaltet. Unter den Gästen konnte die Leiterin auch Bürgermeister Max Diel und den zweiten Bürgermeister Florian Fuchs, sowie den Bürgermeister von Loitzendorf Johann Anderl begrüßen. Auch Pfarrer Gallmeier war der Einladung gefolgt.

Die Darbietungen der Kinder standen ganz unter dem Motto des Jahresthemas: „Musik und Kreativität“. „Jedes Kind zeigt was es kann, als erstes fangen die Instrumentenkinder an“, so das Vorschulkind Toni, der die Moderation der Vorführungen übernahm. Dann spielten die Instrumentenkinder mal laut und mal leise mit ihren Instrumenten und sangen dazu. Flott ging es dann weiter mit dem „Sommer Hipp-Hopp“, bei dem die Vorschulmädels das Vortanzen übernahmen. Bairisch wurde es mit dem Tanz „Wo ist denn der Hans geblieben..“

Nach einem Abschlusslied suchten sich die Gäste ein Plätzchen im Schatten und die Kinder bestürmten die vorbereiteten Stationen. So dauerte es nicht lange, bis Tiger, Löwen und Blumenmädchen den Garten bevölkerten. Den ganzen Nachmittag über waren die Bastelstationen und die Spielstationen belegt und beim Aufräumen waren sich alle einig: „Es war ein wunderschönes Fest!“



	Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt
- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)	Stallwang
- KfW-Anträge	✉ albertstoll@live.de ☎ 09964-611600

Ferienprogramm 2022

Die Ferien stehen vor der Tür. Nach zwei Jahren Pandemie können wir den Sommer größtenteils ohne Einschränkungen genießen. Wir hoffen mit unserem diesjährigen Ferienprogramm interessante, spannende und schöne Stunden dazu beitragen. Für Fragen steht unser Jugendsprecher der Gemeinde Stallwang Daniel Poiger unter 09964 610450 zur Verfügung. Er bedankt sich bei allen welche Programmpunkte hierzu beitragen.

Fußball-Schnuppertraining

Veranstalter: TSV Stallwang
Termin: Freitag, 29.07.2022, 17:00 Uhr
Ort: Sportplatz Stallwang

Hast du Lust auf Fußball oder willst es einfach einmal versuchen? Dann schau am 29.7. bei uns am Sportplatz vorbei! Für die neue Saison suchen wir wieder nach Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 8 Jahren. Deswegen laden wir alle Interessierte mit Ihren Eltern zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Die Jugendtrainer Simon Stahl, Leonie Brandl, Julia Niemczyk und Nicol Niemczyk freuen sich auf euch. Du möchtest Fußball spielen, bist aber schon älter als 8 Jahre? Wir haben auch weitere Mannschaften im Spielbetrieb. In diesem Fall mit Jugendleiter Michael Laumer (0175 3659312) Kontakt aufnehmen.

JRK Nacht 2022 - Keiner ist zu klein ein Held zu sein!

Veranstalter: Jugendrotkreuz Loitzendorf
Termin: Samstag, 30.07.2022 – Sonntag, 31.07.2022
Ort: Alte Schule Loitzendorf
Alter: ab 6 Jahren
Anmeldung: unter Tel.: 0151 25881599 (Anna Baumeister) – gerne über WhatsApp

Keiner ist zu klein ein Held zu sein! Auch du kannst ein Held sein! Das werden wir dir bei unserer diesjährigen JRK Nacht beweisen. Gemeinsam werden wir in das Thema Erste Hilfe reinschnuppern und eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen. Neben Erste Hilfe stehen vor allem viele Spiele und jede Menge Spaß auf dem Programm! Als besonderes Highlight werden wir gemeinsam in der Aula übernachten. Wenn du gute Laune mitbringst und auch ein Held oder eine Heldin sein möchtest bist du herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf dich!

Über den Dächern von Stallwang

Veranstalter: Pfarrer Werner Gallmeier
Termin: Montag, 01.08.2022, 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Michael in Stallwang
Anmeldung: unter Tel.: 09964 60066 (Kath. Pfarramt)
Hinweis: maximale Teilnehmerzahl von 10 Personen

Hast du Stallwang schon mal von oben gesehen? Noch nicht? Heute ist die Gelegenheit! Wir steigen den Kirchturm unserer Pfarrkirche hinauf und sehen Stallwang und Umgebung aus der Vogelperspektive.

Steinbilder gestalten

Veranstalter: OGV Stallwang
Termin: Donnerstag, 04.08.2022, 15:00 Uhr
Ort: Pavillon des Pfarrheims Stallwang
Anmeldung: unter Tel.: 09964 601674 (Gabi Albert)

Wir möchten mit euch originelle Bilder basteln, dessen Motive du aus Steinen zusammenstellst. Mit ein wenig Fantasie stellen wir bemerkenswerte Kunstwerke her, für die man kein besonderes Talent braucht.

Schöne Stunden mit dem SV Wetzelsberg

Veranstalter: SV Wetzelsberg
Termin: Mittwoch, 17.08.2022, 11:00 Uhr
Ort: Sportplatz Wetzelsberg
Alter: ab 6 Jahren
Anmeldung: unter Tel.: 09964 610450 oder 0170 3055793 (Daniel Poiger)

Verbringe mit uns eine actionreiche Zeit auf dem Sportplatz in Wetzelsberg. Neben diversen Spielen, kannst du dich in Pétanque ausprobieren. Es warten viele kleine Abenteuer auf dich. Damit wir gestärkt in den Tag gehen und den am Abend gemütlich ausklingen lassen können, Grillen wir mittags und abends gemeinsam.

Feuerwehrolympiade - Spiel, Spaß und Action rund um die Feuerwehr

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schönstein
Termin: Dienstag, 23.08.2022, 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Schönstein
Alter: ab 5 Jahren
Anmeldung: unter Tel.: 0151 25253993 (Nadine Gabler)

Ein Feuerwehrauto habt ihr bestimmt schon mal gesehen, aber wisst ihr auch wie so ein Feuerwehrhaus von innen aussieht? Was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau bei einem Einsatz alles anziehen muss? Wie eine Schutzausrüstung aussieht und wie schwer eigentlich ein Feuerwehrschauch ist? Gerne zeigen wir euch alles rund um die Feuerwehr und natürlich dürft ihr auch selbst aktiv werden. Ein spannender Nachmittag mit vielen lustigen Spielen erwartet euch! Zum Abschluss gibt's Würstl vom Grill und ein Eis!

Auf den Spuren von dem Wasser von Stallwang

Veranstalter: Wasserverband Stallwang – Gerd Pirsch
Termin: Freitag, 26.08.2022, 15:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Dorfplatz Stallwang
Alter: ab 6 Jahren
Anmeldung: unter Tel.: 09964 610450 oder 0170 3055793 (Daniel Poiger)

Gemeinsam mit dem Wasserwart von Stallwang, Herrn Pirsch, machen wir uns auf den Weg und erkunden die Wasserversorgung von Stallwang. Hierbei besichtigen wir unter anderem Zisternen in denen das Wasser aus den Quellen gesammelt wird, damit wir immer frisches Wasser in der Wasserleitung haben. Bei dieser einfachen Wanderung dürfen uns gerne eure Eltern begleiten.

Auf den Bogenberg ins Museum und anschließend

Stärkung in Landorf

Veranstalter: Schützenverein Waldeslust Landorf
Termin: Dienstag, 30.08.2022, 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Landorf
Alter: 5 Jahre bis 12 Jahre
Anmeldung: unter Tel.: 09964 1541 oder 0162 6126583 (Karin Aumer)

Hinweis: maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen

Gebühr: Es fällt ein Unkostenbeitrag für das Museum und den kreativen Teil von 4,00 Euro pro Person an. Die Verpflegung stellt der Schützenverein zur Verfügung.

Wir starten um 13:00 Uhr vom Feuerwehrhaus in Landorf und fahren zum Kreismuseum auf den Bogenberg. Dort gibt es eine kindgerechte Führung zur Sonderausstellung „Viecher. Über Tiere und Menschen auf dem Land.“ Dabei hören wir interessantes über Heimtiere, Nutztiere und Wildtiere der letzten 200 Jahre. Im Anschluss an die Führung gibt es die Möglichkeit in der Museumswerkstatt ein kleines Leinwandbild zum Thema zu malen (Dauer insgesamt etwa 2 Stunden). Nachdem wir den Ausblick vom Bogenberg noch genossen haben fahren wir anschließend wieder nach Landorf. Dort werden wir uns im Feuerwehrhaus etwas stärken und wer möchte kann noch das Lasergewehr ausprobieren oder andere Geschicklichkeitsspiele machen. So gegen 17:30 Uhr ist die Aktion dann wieder zu Ende.

Wichtige Infos zum Ferienprogramm:

- Für Schäden und Verluste während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen
- Die Kinder nehmen freiwillig und eigenverantwortlich teil.
- Einzelne Kinder können von der Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn sie den Ablauf maßgeblich stören.
- Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur möglich wenn keine coronaspezifischen Krankheitssymptome bestehen.
- Bei Anmeldung sind Allergien, Unverträglichkeiten und wichtige Krankheiten und weitere Besonderheiten der teilnehmenden Kinder dem Veranstalter mitzuteilen.
- Die Kinder dürfen fotografiert werden. Mit der Anmeldung erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass während der Veranstaltungen Film- und Fotoaufnahmen stattfinden. Sie erklären sich weiter damit einverstanden, dass die so entstandenen Aufnahmen honorarfrei veröffentlicht werden können. Die Genehmigung erstreckt sich auf alle Print-, Funk- und Online-Medien. Diese Genehmigung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf kann nicht rückwirkend erfolgen. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Veröffentlichungen können nicht rückgängig gemacht werden.
- Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme werden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Dies geschieht nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Verantwortlich hierfür ist der

Veranstalter. Dahinüber hinaus können die Daten an externe Stellen sowie an Dritte weitergegeben werden. Diese Verarbeitung kann auch im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung erfolgen. Mit Anmeldung willigen die Erziehungsberechtigten hierzu ein und stimmen der Weitergabe der Daten Ihres Kindes zu. Die Daten des Kindes dürfen weiter veröffentlicht werden. Der für die Veröffentlichung Verantwortliche ist verpflichtet, alle Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes zu ergreifen, die durch die Umstände geboten erscheinen. Angesichts der besonderen Eigenschaften von Online-Verfahren (insbesondere Internet), kann dieser den Datenschutz jedoch nicht umfassend garantieren. Die Erziehungsberechtigten nehmen mit Anmeldung die Risiken für eine Persönlichkeitsverletzung zur Kenntnis und es ist Ihnen bewusst, dass die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine mit der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen. Darüber hinaus ist nicht garantiert, dass die Daten vertraulich bleiben, die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht und die Daten nicht verändert werden können. Die Erziehungsberechtigten können die Einwilligung jederzeit zurückziehen. Die Erziehungsberechtigten bestätigen durch Anmeldung, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaubten den Veranstalter durch die Anmeldung die erhobenen Daten unseres Kindes zu veröffentlichen, sowie zu internen Zwecken und zur Organisation an die übergeordneten Stellen weiterzugeben, sowie sie in einer EDV-gestützten Software zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen.

- Einige Veranstaltungen werden durch die Aktivierungskampagne des Kreisjugendrings Straubing-Bogen unterstützt. Dies ist eine befristete Förderung des Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales welche vom Aktionsplan Jugend und dem Bayerischen Jugendrings an den Kreisjugendring Straubing-Bogen weitergeleitet wird und über diesen ausgeschüttet wird.

Weitere Angebote:

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen bietet ein umfangreiches Ferienprogramm an. Dieses kann unter <https://www.kjr-straubing-bogen.de/freizeitangebot/> eingesehen und gebucht werden

Text Daniel Poiger

einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- vieles aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

Reinhard Ruhland 

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 09964/235

GUTTHANN HIW ARCHITECTEN

Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 · 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 · Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

E **Lebensmittel und mehr!**
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Wir suchen dich!



FUSSBALL - SCHNUPPERTRAINING

für Mädchen und Jungs (von 5 - 8 Jahren)

Freitag, 29.07.2022 um 17:00 Uhr
am Sportplatz TSV Stallwang

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Der TSV Stallwang-Rattiszell lädt dich und deine Eltern
kostenlos zu einem Schnuppertraining ein.

Trainer *Simon Stahl* 0178 / 5809428
Jugendleiter *Michael Laumer* 0175 / 3659312

Termine TSV Stallwang

Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit
10.09.2022	Schirmherr- und Festmutterbitten	Stallwang	16:30 Uhr
24.09.2022	Weinfest Stallwang	(Vereinsheim)	19:00 Uhr
10.12.2022	Christbaumversteigerung Stallwang	(Vereinsheim)	19:30 Uhr
offen	Bockbierfest	Stallwang (Vereinsheim)	offen
15.04.2023	Jahreshauptversammlung	Stallwang (Vereinsheim)	9:30 Uhr
30.04.2023	Maibaumaufstellen	Stallwang (Vereinsheim)	19:30 Uhr